

Jahresbericht 2023 der Anlaufstelle für Altersfragen und Freiwilligenarbeit



GEMEINDE G O S S A U

Erstellt von Virginie Tschannen, Altersbeauftragte, im April 2023



Fotografie mit einem Teil der Freiwilligen der Anlaufstelle für Altersfragen und Freiwilligenarbeit

Einleitung

«Jeder Einzelne leistet seinen Beitrag zum Wohl einer Gemeinschaft. Das ist die Basis für ein Team, eine Gesellschaft und die gesamte Zivilisation.» (Vince Lombardi)

Das Foto auf der Titelseite konnte Francisco Jent (selbst Freiwilliger) im September 2023 erstellen mit einigen Freiwilligen sowie der Altersbeauftragten, Virginie Tschannen (60% Stellenpensum) und der Koordinatorin des Fahr- und Mahlzeitendienstes, Monika Rüegg (85% Stellenpensum). Wir wollen damit die grosse Anzahl von Menschen unserer Gemeinde zeigen, welche sich für ihre Mitmenschen einsetzen.

Gesamthaft haben die Freiwilligen **6'065 Stunden** Freiwilligenarbeit geleistet! Herzlichen Dank den zahlreichen engagierten, motivierten und zuverlässigen Freiwilligen, welche sich das ganze Jahr über für ihre Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Gossau ZH einsetzen.

Dieser Jahresbericht soll prägnant die Arbeit und Angebote der Anlaufstelle für Altersfragen und Freiwilligenarbeit (AfAF) im Jahr 2023 abbilden.

AfAF: Freiwilligenarbeit

Bereich	Anzahl Freiwillige	Stunden-aufwand	Spezifisches
Fahrdienst	33	2'296	1'148 aufgeführte Fahrten mit 24'068 km (gegenüber 2022 mit 30 Freiwilligen, 1'103 Fahrten und 26'471 km)
Mahlzeitendienst	23	1'768	8652 verteilten Mahlzeiten (gegenüber 2022 mit 23 Freiwilligen und 9'247 verteilten Mahlzeiten)
Besuchsdienst	21	774	zugunsten von 27 Besuchten (gegenüber 2022 mit 20 Freiwilligen und 801 Besuchsstunden)
Gym Fit 60plus	4	384	wöchentliches Turnen in zwei Leistungsniveaus (insgesamt 52 Turnende) (gegenüber 2022 mit 4 Freiwilligen und 156 Stunden Aufwand)
Sunnekafi	6	198	12 Sunnekafi-Nachmittage - neu wird die Vorbereitungszeit auch eingerechnet (gegenüber 2022 mit 8 Freiwilligen und 108 Stunden Aufwand)
Computeria	7	240	138 Beratungen anlässlich 26 Sprechstunden (gegenüber 2022 mit 7 Freiwilligen und 225 Stunden Aufwand)
Flickstube*	3	100	38 Näh-Nachmittage mit 7 Migrantinnen (aus Indien, Kurdistan, Ukraine) diverse Textilien geflickt
Gratulationsgruppe	9	143	zugunsten spezieller Ehe- und Geburtstagsjubiläen (gegenüber 2022 mit 10 Freiwilligen und 60 h Aufwand)
Josefina's Tanzcafé	7	105	5 Tanz-Nachmittage (gegenüber 2022 mit 7 Freiwilligen, 10 Tanz-Nachmittagen und 210 Stunden Aufwand)
ZÄMEGOLAUFE*	7	312	72 Parcours über das ganze Jahr verteilt
Seniorenreise	2	50	zugunsten spezieller Ehe- und Geburtstagsjubiläen (gegenüber 2022 mit 10 Freiwilligen und 60 h Aufwand)

* Die Näh- und Flickstube und Zämegolaufe werden erstmalig in dieser Statistik aufgeführt.

Weiterbildungen und Erfahrungsaustausch 2023 der Freiwilligen

Für die Fahrerinnen und Fahrer des Mahlzeitendienstes und Fahrdienstes wurde im Frühsommer 2023 der Kurs „Prüfung gestern – fahren heute“ angeboten. 22 Freiwillige haben vom Angebot mit Theorieauffrischung, Fahrstunde und Fahrtraining profitiert. Im November 2023 haben 21 Freiwillige die Weiterbildung mit Referentin Erika Steiger zum Thema „Helfen in Balance“ besucht. Mit den meisten Beteiligten der einzelnen Bereiche wurde ein Erfahrungsaustausch durchgeführt.

Spendenkonto

Das Spendenkonto der Freiwilligenarbeit Gossau ZH wies per 1. Januar 2023 einen Saldo von Fr. 27'049.65 auf. Die Kontobewegungen im Laufe des Jahres setzen sich aus Einnahmen in Höhe von Fr. 1'136.15 (Spenden) und Ausgaben in Höhe von Fr. 61.65 (Kontenführungsgebühren) zusammen. Damit betrug das Vermögen per 31.12.2023 Fr. 28'124.15. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank allen Spender/innen!

AfAF intern: Beratungen, Gesprächsgruppen, Siedlungsassistenz sowie Mittagstisch und Kurse

Beratungen

Die Beratungen der Einwohner/innen 60plus oder deren Angehörige beliefen sich im Durchschnitt auf 1 bis 2 Termine und wurden wahlweise in den Büroräumlichkeiten der AfAF, anlässlich von Hausbesuchen oder auf Wunsch auch telefonisch durchgeführt. Es gab aber auch einige Situationen, welche wiederholt einen Beratungsbedarf erforderten. Bei den Beratungen ging es thematisch zumeist um Entlastungsmöglichkeiten (z.B. Mahlzeitendienst, Spitex usw.), finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten oder auch Themen wie Einsamkeit und Tagesstrukturierung. Im Jahr 2023 war auffällig, dass die Fälle von dringenden Pflegebettplatzierungen, welche sofortiges und intensives Handeln notwendig machten, spürbar zugenommen haben. Die Zunahme von dringenden Pflegebettplatzierungen im Jahr 2023 spiegelt einerseits die demografische gesellschaftliche Entwicklung wider. Andererseits hat die COVID-19-Pandemie (2020 und 2021) eine Rolle gespielt, indem sie zu einer Verzögerung bei der Aufnahme in Pflegeeinrichtungen führte, was ab 2022 zu einem spürbaren Anstieg der Eintritte beitrug. Zusätzlich hat die gestiegene Bekanntheit der AfAF zu einer erhöhten Anzahl von Anfragen geführt.

	2020	2021	2022	2023
Anzahl Beratungen	75	76	91	92

Gesprächsgruppen

Bei den folgenden Angeboten ist der Fokus entweder auf die Selbsthilfe von Betroffenen gerichtet oder es handelt sich um Angebote, die eine soziale Vernetzung ermöglichen. Die Angebote zur Selbsthilfe bieten den Teilnehmenden Anteilnahme sowie emotionalen Beistand. Es wird gemeinsam nach Lösungen und Entlastungen in Drucksituationen gesucht. Das Selbstvertrauen und die eigenen Fähigkeiten sollen gestärkt werden. Die kleinen Gruppen ermöglichen vertraute Gespräche. Die Eintritte sind jederzeit möglich und das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Telefonkette

Die Telefonkette wurde 2023, infolge fehlender Nachfrage neuer Interessierter, nicht mehr aktiv weiterbegleitet

Pflegende Angehörige

Seit 2023 wird die Gesprächsgruppe der pflegenden Angehörigen, moderiert durch die Altersbeauftragte, in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Stiftung (ALZ) angeboten. Pro Gesprächsrunden-Treff entschädigt die Alzheimer Stiftung die AfAF mit Fr. 75.-. Im Gegenzug verpflichtet sich die Gesprächsgruppenleiterin in Gossau, regelmässig themenbezogene Weiterbildungen sowie 2 halbtägige Supervisionen zu besuchen. Es haben insgesamt 9 Gesprächsgruppen stattgefunden mit 8 Teilnehmenden, wobei durchschnittlich ca. 4 Personen an den Gesprächstreffen teilnahmen. Weiterhin trifft sich die ehemalige Gruppe der pflegenden Angehörigen (5 Personen) einmal monatlich in der Alterssiedlung Grünenhof. Die Angehörigen dieser Gruppe werden nicht mehr zuhause betreut oder sind bereits verstorben. Die Gruppe wird seit Anfang 2023 nicht mehr moderiert und organisiert sich selbständig.

Witwen- und Witwertreff

Die Gesprächsgruppe der Witwen und Witwer fand im Jahr 2023 einmal monatlich mit 8 Teilnehmer/innen statt.

Siedlungsassistenz

Für die Bewohner/innen der Siedlung Grünenhof ist Monika Rüegg jeweils am Vormittag von Montag bis Freitag Ansprechperson. Zu ihren Aufgaben gehört die Planung und Durchführung von gemeinsamen Anlässen im Jahresverlauf. Zudem organisiert die Siedlungsassistenz Themen des Zusammenlebens wie z.B. den Wäscheplan. Seit April 2023 findet alle zwei Wochen gemeinsam mit der Siedlungsassistenz das Kafi Grünenhof statt, welches von den Bewohnerinnen und Bewohnern gut besucht und geschätzt wird.

Mittagstisch im Rosengarten

Die AfAF hat in Zusammenarbeit mit dem Pflege- und Betreuungszentrum Rosengarten ab September 2023 monatlich ein günstiges und feines Mittagessen initiiert, mit dem Ziel der Vernetzung, des Austauschs und des Zusammenseins. Das Angebot steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern 60plus aus Gossau offen und findet in der Regel am dritten Montag im Monat statt. Das dreigängige Mittagessen (inkl. Wasser) im festlich gedecktem Esssaal soll mit einem Preis von Fr. 9.50 jeder Person den Zugang ermöglichen. Die Plätze sind auf maximal 30 Personen beschränkt, Teilnehmende können sich jeweils in der Vorwoche für das Mittagessen bei der AfAF anmelden.

Kurs „Mit Freude in die Pension“

In Zusammenarbeit mit der Altersbeauftragten und Regula Hehli (Berufs- und Laufbahnberaterin) wurde ein Kurs entwickelt für Personen, welche kurz vor der Pensionierung stehen. Bereits etablierte Angebote in diesem Bereich zielen eher auf Finanzierungsfragen ab. Das Ziel dieses Kurses setzt sich primär mit der lebensprägenden Veränderung, welche der Übertritt in die Pension für viele darstellt, auseinander. Auch, wie die Pensionierung positiv und selbstbestimmt gestaltet werden kann, ist ein wichtiges Thema. Der erstmalig im Herbst 2023 durchgeführte Kurs wurde an vier Abenden mit insgesamt 12 Teilnehmenden durchgeführt. In einer anschliessenden anonymen Befragung wurde der Kurs positiv bewertet. Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Gossau war der Kurs kostenlos. Die Gesundheitsförderung Schweiz hat sich mit Fr. 3'140.- an den Kurskosten beteiligt. Dieser Betrag wird für Kursmaterialien sowie die Mitfinanzierung der künftigen Kursabende, für welche ein Referentenhonorar anfallen wird, verwendet. Der nächste Kurs startete bereits im Februar 2024.

Veranstaltungen, Publikationen und Werbemassnahmen

Öffentliche Veranstaltungen

Am 8. März 2023 hat Marcel Graf von der Kantonspolizei Zürich auf das wichtige Thema „Sicherheit im Netz“ in der Altrüti sensibilisiert. Der Anlass war mit über 100 Gästen sehr gut besucht. Das Theaterstück „einsam – gemeinsam!“ von der Theatergruppe Obertor in Winterthur hat am 8. November 2023 etwas weniger Gäste angezogen. Während des anschliessenden Kaffees mit Kuchen wurde die Thematik Einsamkeit von den anwesenden Gossauerinnen und Gossauern intensiv weiter diskutiert.

Veranstaltungskalender

Im Juni und Dezember wurde der Veranstaltungskalender 2023 an alle Einwohner/innen 60+ der Gemeinde Gossau ZH versandt. Darin sind die Anlässe aller Anbietenden im Bereich 60+ innerhalb der Gemeinde Gossau aufgeführt (Politische Gemeinde, Kirchen, Pro Senectute).

Homepage

Die Homepage des Bereichs Alter wurde 2023 aktualisiert. Mit gelegentlichen News-Meldungen hat der Bereich Alter auf zukünftige öffentliche Anlässe sowie auf die Suche nach neuen Freiwilligen aufmerksam gemacht.

Flyer

Für die neuen Angebote Mittagstisch und Kurs „Mit Freude in die Pension“ wurden in Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit Flyer gestaltet und anschliessend breit verteilt.

Beiträge im Gossauer Info

2023 war der Bereich Alter und Pflege wiederum in allen Ausgaben der Gossauer Info präsent. Im März 2023 erfolgte mit der Würdigung der Freiwilligenarbeit ein Einblick in die verschiedenen Bereiche der Freiwilligenarbeit. Ausserdem haben wir pro Bereich eine Freiwillige oder einen Freiwilligen porträtiert. Über coole Tipps für heisse Tage wurde im Juni 2023 informiert. Eine Kampagne gegen Gewalt im Alter inserierte ganzseitig und die AfAF informierte über den ab Herbst 2023 geplanten Kurs „Mit Freude in die Pension“. Der Beitrag von Anfang September 2023 informierte über den geplanten Mittagstisch im Rosengarten und machte auf die im November geplante öffentliche Veranstaltung „einsam – gemeinsam!“ aufmerksam. In der letzten Ausgabe des Jahres, Dezember 2023, wurde zum öffentlichen Anlass mit dem Thema „vom Glück, dankbar zu sein“ mit Mathias Allemant im kommenden März eingeladen.

Beiträge im Zürcher Oberländer

Informationen zu den öffentlichen Veranstaltungen wurden und werden ebenfalls im Zürcher Oberländer inseriert.

Externe Angebote in Zusammenarbeit mit der AfAF

Verein Zämegolaufe

Zämegolaufe ist ein kostenloses Angebot von und für Gossauerinnen und Gossauer. Es bietet gemeinsame Erlebnisse in der regionalen Natur, bei denen die Gesundheit gestärkt und neue Bekanntschaften gemacht werden können. Die unterschiedlichen Parcours sind zwischen 1 und 10 Kilometer lang und finden jede Woche am Montagmorgen sowie zweimal monatlich am Donnerstagnachmittag statt. Wann der nächste Parcours stattfindet, ist auf verschiedenen Informationskanälen ersichtlich, unter anderem auf www.zaemegolaufe.ch. Eine Anmeldung zu den Parcours oder zum monatlich am ersten Dienstag stattfindenden Stammtisch im Café-Restaurant Rosengarten ist nicht erforderlich. Die lokale Ansprechperson in Gossau ZH ist die Freiwillige Regula Lerch (regula.lerch@gmail.com).

Der Verein Zämegolaufe wird finanziell durch die Gemeinde Gossau unterstützt. Die Freiwilligen von Zämegolaufe wurden 2023 in die AfAF integriert und können nun ebenfalls am internen Weiterbildungsangebot teilnehmen.

Tapetenwechsel

Der «Tapetenwechsel» ist ein Tagesbetreuungsangebot der Spitex Bachtel AG für Menschen mit Demenz oder körperlichen Einschränkungen sowie für Personen, die zu Hause betreut werden. Auch einsame Menschen, welche aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, soziale Kontakte zu pflegen, sind im «Tapetenwechsel» willkommen. Das Angebot ist insbesondere ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige. Die Betreuung findet jeweils am Dienstag mit einem kleinen, hochmotivierten Team im Aufenthaltsraum der AfAF statt. Das Angebot kostet Fr. 75.- pro Tag (inklusive Essen, Getränke, Material), bei Bedarf steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Ab 1. Januar 2023 wurden die Öffnungszeiten erweitert und der Tapetenwechsel findet seither von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

2023 haben 280 Teilnahmen am wöchentlichen «Tapetenwechsel» stattgefunden (2022 waren es noch 223 Teilnahmen). Zwischen der Gemeinde Gossau ZH und der Spitex Bachtel AG haben 2023 zwei Austauschtreffen stattgefunden.

Spielnachmittag im Grünhof

Jeden dritten Donnerstag im Monat findet von 14.00 bis 17.00 Uhr der Spielnachmittag der Pro Senectute in den Räumlichkeiten der AfAF statt.

Hinweise auf weitere externe Angebote innerhalb der Gemeinde Gossau

An dieser Stelle wird auf weitere Angebote für Menschen 60+ in Gossau ZH hingewiesen (es ist möglich, dass die Aufzählung nicht vollständig ist).

Die Pro Senectute Gossau ZH bietet ein umfangreiches Angebot für alle Einwohnerinnen und Einwohner 60+ an: Mittagstisch, Wandergruppe mit strengeren und einfacheren Wanderungen, Nordic Walking, Velogruppe, Vorlesen im Alters- und Pflegeheim Rosengarten und Blockflötenkurs.

Die reformierte Kirche Gossau ZH bietet folgendes Angebot für den Altersbereich: Seniorennachmittage, Seniorenausflug, Seniorenreise, Erzählcafé, Ökumenischer Bildungsmorgen.

Die katholische Kirche Gossau ZH bietet folgendes Angebot für den Altersbereich: Seniorennachmittage, Seniorenausflug, Ökumenischer Bildungsmorgen.

Die Chrischona bietet monatliche 60er Treffs an.

Ausblick auf neue Projekte / Angebote

Altersstrategie / Alterskonzept

Im Jahr 2018 wurde das gesamte Alterskonzept zuletzt erneuert. Die Auswertung sowie die Evaluation der Massnahmen des Konzeptes 2018plus sowie die Entwicklung einer neuen Alters- und Pflegestrategie wird uns ab 2024 begleiten.

Konzept Siedlungsassistenz

Im Zusammenhang mit der Entwicklung einer neuen Alters- und Pflegestrategie soll auch die Überarbeitung des Betriebskonzepts der Alterssiedlung aus dem Jahr 2019 überarbeitet werden. Darin soll die Bedeutung einer Siedlungsassistenz aufgezeigt werden. Ebenfalls sollen die Aufgaben in Abgrenzung zu den Aufgaben der Hauswartung aufgezeichnet werden.

Neuregelung „Finanzierung Betreuungsleistungen von ZL-Beziehenden“

Im Kanton Zürich soll die neue Zusatzleistungsverordnung (ZLV) zur Stärkung der Betreuung im Alter für Personen mit Ergänzungsleistungen zur AHV auf den 1.1.2025 hin angepasst werden, welche neue Herausforderungen in der Beratung und Koordination ergeben.

Pflegefinanzierung

Zusammenzug ambulanter und stationärer Pflegefinanzierungen 2019 bis 2023

Ambulante Fälle Einwohnerschaft (Anzahl Personen im Jahr)	2019	2020	2021	2022	2023
Personen mit ambulanten Leistungen der Spitex Bachtel	277	288	301	330	395
Personen mit privaten Spitex Leistungen *			110	116	168
Öffentliche Spitex mit Leistungsauftrag u. Übergangspflege	1'123'086	1'229'617	1'336'706	1'385'119	1'393'491
Akutupflege LA mit GZO (z.B. Palliative Care)	11'099	23'121	25'118	33'917	26'429
Öffentliche Spitex mit LA, nicht Pflege (z.B. Hauswirtschaft)	139'462	174'456	171'274	160'816	163'148
Öffentliche Spitex ohne Leistungsauftrag	6'364	2'013	4'344	3'252	6'620
Private Spitex	47'063	118'069	183'191	167'704	237'564
Defizitgarantie Spitex Gossau betreffend Tapetenwechsel	-	-	6'666	10'000	10'000
Total Gesamtkosten ambulante Langzeitpflege	1'327'350	1'547'563	1'727'299	1'760'807	1'837'252

*Personen können sowohl Leistungen der Spitex Bachtel AG beziehen als auch zeitgleich von privaten Spitex Organisationen.

Stationäre Fälle Einwohnerschaft	2019	2020	2021	2022	2023
Durchschnittliche Personenzahl pro Monat	72	72	73	81	83
Durchschnittliche Personenzahl pro Jahr	866	858	880	962	992
Langzeitpflege Gemeinden	411'302	187'982	181'129	312'562	450'837
Langzeitpflege öffentliche Unternehmung oder Stiftungen ohne LA	368'532	486'608	523'338	521'182	609'279
Langzeitpflege private Unternehmen	1'180'870	1'091'612	1'243'746	1'769'188	1'782'931
Total Gesamtkosten stationäre Langzeitpflege	1'960'704	1'766'202	1'948'213	2'602'932	2'843'047

Sowohl bei ambulanten Pflegesituationen (Spitex) als auch im stationären Rahmen zahlt die Gemeinde Gossau ZH gemäss gesetzlichem Auftrag die vorgesehenen Kosten an die Pflegefinanzierung.

Auf den 1. Januar 2027 hin sind mit der Pflegeheimbettenplanung neue Pflegeversorgungsregionen geplant. Diese soll folgendes bewirken:

- Optimierung der Pflegeversorgung und des Angebots in den Regionen
- Verbesserte Koordination aller Angebote
- Verhindern von Überangeboten sowie Optimierung und Steuerung der Entstehung neuer Angebote